

Verhandlungen des Senats und der Bürgerschaft

bei der

Wahl eines Mitgliedes des Richtercollegiums

am 16. März 1872.

Zum Zweck der Wahl eines Mitgliedes des Richtercollegiums an die Stelle des am 9. d. Mts. zum Mitgliede des Senats erwählten Herrn Richter Dr. Alfred Dominicus Pauli hatte sich heute um 12 Uhr Mittags der Senat in seinem Sitzungszimmer in der alten Börse, sowie auf Veranlassung desselben die Bürgerschaft in dem großen Saale derselben und das Richtercollegium im Obergerichtszimmer versammelt, und ließ der Senat der Bürgerschaft folgende schriftliche Mittheilung zugehen:

Die am 9. d. Mts. erfolgte Erwählung des Herrn Richter Dr. Pauli zum Mitgliede des Senats macht die Wahl eines Mitgliedes des Richtercollegiums erforderlich. Zu diesem Zwecke hat der Senat die gegenwärtige Versammlung der Bürgerschaft veranlaßt und sich gleichfalls versammelt. Er fordert daher die Bürgerschaft auf, in Gemäßheit der gesetzlichen Vorschriften vier Wahlmänner aus ihrer Mitte zu wählen und von dem Resultat ihm Anzeige zu machen, indem er bemerkt, daß auch das Richtercollegium zur Vornahme der gesetzlich angeordneten Erwählung von drei Wahlmännern versammelt ist.

Bremen, den 16. März 1872.

(gez.) D. Schmidt, Secr.

Der Senat nahm hierauf die Wahl der aus seiner Mitte abzuordnenden vier Wahlmänner vor. Die durch geheime Abstimmung ermittelte absolute Stimmenmehrheit fiel auf die Herren Bürgermeister Mohr, Senator Schumacher, Senator Pfeiffer und Senator Vürman.

Gleichzeitig schritt die Bürgerschaft zur Wahl der von ihr zu ernennenden vier Wahlmänner, deren Resultat dem Senat gegen 12 $\frac{1}{2}$ Uhr durch nachfolgende schriftliche Mittheilung angezeigt wurde:

Zur Erwählung eines Richters an Stelle des in den Senat getretenen Herrn Richter Dr. Alfred Dominicus Pauli hat die Bürgerschaft als Wahlmänner erkoren die Herren

C. G. Noltenius,

Th. Hütterott,

Dr. Alex. Schumacher,

und Carl Traub.

Bremen, den 16. März 1872.

(gez.) G. Meinerzhagen.

Nachdem der Senat bald darauf auch von Seiten des Richtercollegiums die Anzeige empfangen hatte, daß es die durch das Gesetz vorgeschriebene Wahl von drei Wahlmännern aus seiner Mitte vollzogen und zu diesen erwählt habe die Herren Präsident Senator Dr. Heinemann, Richter Dr. Migault und Senator Richter Dr. G. Schumacher, trat der Senat um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr zu einer gemeinschaftlichen Versammlung mit der Bürgerschaft in der oberen Rathhausehalle zusammen.

Der Herr Präsident des Senats, Bürgermeister Dr. Gildemeister, verkündigte die Namen der erkorenen elf Wahlmänner und ließ der Bürgerschaft eine Abschrift des Verzeichnisses dieser Namen überreichen.

Derfelbe ersuchte sodann die Wahlmänner vor den Senat zu treten und verlas die auf das Wahlgeschäft sich beziehenden gesetzlichen Vorschriften, den §. 73 der Verfassung und die §§. 11 und 12 des Gesetzes, die richterlichen Behörden betreffend,

und zwar den §. 73 der Verfassung unter Weglassung der Worte: „einer der anerkannten christlichen Confessionen angehört.“

Die Wahlmänner leisteten hierauf den gesetzlich vorgeschriebenen Wahleid mit folgenden Worten ab:

„Ich will bei der vorzunehmenden Wahl dem Gesetze gemäß verfahren und demjenigen wählbaren Staatsbürger die Stimme geben, den ich nach meiner besten Ueberzeugung für den Würdigsten und Tüchtigsten zu dieser Richterstelle halte. So wahr helfe mir Gott!“

und begaben sich in das Wahlzimmer, worauf der Herr Präsident des Senats die gemeinschaftliche Versammlung für geschlossen erklärte und der Senat sich in sein Sitzungszimmer zurückbegab. Die Bürgerschaft ward alsdann von ihrem Herrn Präsidenten entlassen.

Um 1 Uhr erschienen die Wahlmänner nach vorgängiger Anzeige, daß ihr Geschäft beendet sei, in dem Sitzungszimmer des Senats und überreichten durch ihren Vorsitz, Herrn Bürgermeister Mohr, die folgende, von ihnen allen unterzeichnete Urkunde:

Die aus dem Senate, der Bürgerschaft und dem Richtercollegium zur Wahl eines Mitgliedes des Richtercollegiums berufenen Wahlmänner haben dazu

Herrn Staatsanwalt Dr. Eilmann Wilhelm Carstens erwählt, was sie hierdurch bezeugen.

Bremen, den 16. März 1872.

(gez.) C. F. G. Mohr.	(gez.) Pfeiffer.
" H. G. Heincken Dr.	" H. Migault.
" G. Schumacher.	" A. Schumacher.
" H. A. Schumacher.	" Th. Hütterott.
" Vürman.	" C. H. Noltenius.
	(gez.) Carl Traub.

Der Herr Präsident des Senats ließ sofort dem Erwählten eine schriftliche Mittheilung der auf ihn gefallenen Wahl zugehen, worauf um 1½ Uhr schriftlich die Antwort desselben einging, daß er diese Wahl annehme. Es wurde alsdann sofort der Ernennungsbeschluß des Senats an den neu erwählten Herrn Richter Dr. Carstens ausgefertigt und die Bürgerschaft durch nachfolgende schriftliche Mittheilung davon in Kenntniß gesetzt:

Die am heutigen Tage gesetzlich vollzogene Wahl eines Mitgliedes des Richtercollegiums ist auf

Herrn Staatsanwalt Dr. Carstens gefallen, welcher nach eingegangener Erklärung der Annahme dieser Wahl vom Senate zu dem gedachten Amte ernannt worden ist. Der Senat wird demgemäß das zur Beeidigung und Einführung des Gewählten Erforderliche anordnen.

Bremen, den 16. März 1872.

(gez.) D. Schmidt, Secr.

Eine ähnliche Mittheilung ließ der Senat dem Richtercollegium zugehen.

Unter-Anlage 1
zur Anlage A der Mittheilung des Senats
vom 15. März 1872.

Summarische Rechnung

der

Einnahmen und Ausgaben

der

Generalcasse

der freien Hansestadt Bremen

vom Jahre 1871.

Außerordentliche Einnahmen. Cap. 1. 2. 3. 4.		Aufschlag für das Jahr 1871.	
		Rthlr.	Gr.
Erster Theil.			
Außerordentliche Einnahmen.			
Erstes Capitel.			
Eingehende Vorschüsse.			
Von Preußen und Oldenburg die Hälfte der auf Unterhaltung des Wangeroooger Kirchthurms zu verwendenden Kosten		500	—
Zweites Capitel.			
Zinsen (außerordentliche).			
Von der Bremer Bank		1000	—
Drittes Capitel.			
Recognitionsgelder.			
Für außerordentliche Recognitionsgelder		10	—
Viertes Capitel.			
Ertrag veräußerter Staatsgüter.			
1. Von verkauften Grundstücken, Ablauf von Meierzinsen etc.		1,000	—
2. Vom Weinkeller		42,000	—
3. Von veräußerten Bauplätzen zu Bremerhaven und aus dem in der Stadt neu erworbenen Grundeigenthum		30,000	—
4. Von veräußerten Landparcelen am Dobben		500	—
		Rthlr.	73,500

Ertrag
des
Jahres 1871.

Bemerkungen.

Rthlr. Gr.

Da 1870 keine Ausgaben für den Wangerrooger Thurm vorkamen, ging 1871 auf nebigen Posten nichts ein. Von der Ausgabe in 1871, nämlich 889 $\text{R} 23 \text{ G}$ als Restverwaltung und 538 $\text{R} 31 \text{ G}$ aus dem Fond für 1871, im Ganzen 1427 $\text{R} 54 \text{ G}$ wird die Hälfte mit 713 $\text{R} 63 \text{ G}$ im Jahre 1872 von Preußen und Oldenburg erlegt.

6,438 43

3,404 9

52,842 54

35,386 8

392 26

92,025 25

Die Ausgabe für den Weinfeller hat betragen 33,651 $\text{R} 35 \text{ G}$; Reinertrag also 19,191 $\text{R} 19 \text{ G}$.

Außerordentliche Einnahmen. Cap. 5. 6.

Anschlag
für das
Jahr 1871.

Rthlr. Gr.

Fünftes Capitel.

Vermischte Einnahmen.

1. Weintaufgelder	100	—
2. Unvorhergesehene Einnahmen	1,000	—
3. Materiallager des Bauwesens	200	—
4. Verpachtete Convoje-Ländereien	660	—
5. Chauffeestrecken	200	—
6. Ballanlagen	100	—
7. Regulirung von Baulinien	250	—
8. Beiträge zu den Anlagekosten der Humboldtstraße	1,000	—
9. Pacht von dem Grundstück am Stephanithorsbollwerk	1,000	—
10. Für Errichtung eines Reserve-Lazareths	—	—
11. Einzahlungen von der Straßenbauverwaltung	—	—
12. Für im Jahre 1869 an die Bundescasse zu viel gezahlte Matrifular-Beiträge	—	—
13. Für Unterstützungen in Folge des Krieges	—	—
	Rthlr.	4,510 —

Sechstes Capitel.

Aus dem Reservefond der Ueberschüsse früherer Jahre zur Rückzahlung der temporären Anleihe vom Jahre 1870 an die Bremer Bank.....

— —

Zweiter Theil.

Ordentliche oder gewöhnliche Einnahmen.

Erstes Capitel.

Von Grundstücken, Eigenthum und Rechten.

1. Grundzinsen, Stättegelder und Meierzinsen	1,300	—
2. Pacht für die Föhren	1,500	—
	Transp.... Rthlr.	2,800 —

Ertrag des Jahres 1871.		Bemerkungen.
Rthlr.	Gr.	
59	24	
2,688	30	
195	23	
795	4	
861	65	
136	24	
—	—	
239	64	
1,000	—	
2,123	54	
70,387	28	
17,710	29	
10,208	10	
106,405	67	
330,000	—	
1,469	49	
437	36	
1,907	13	

Ordentliche Einnahmen. Cap. 1.

Anschlag
für das
Jahr 1871.

	Rthlr.	Gr.
Transp.... Rthlr.	2,800	—
3. Miethe für öffentliche Gebäude	14,000	—
4. Miethe für öffentliche Plätze in der Stadt.....	1,700	—
5. Miethe für Plätze zu Buden im Freimarkte.....	2,400	—
6. Miethe für Lagerplätze und Schiffswerfte	2,000	—
7. Einnahme vom Theer-, Terpentin- und Petroleum-Lager	600	—
8. Einnahme vom Pulvermagazin	50	—
9. Pacht für die Krähne	3,925	—
10. Krahngeld bei der Zollabfertigungsstelle an der Oberweser.....	4,000	—
11. Pacht für die Stadtwage	750	—
12. Wagegeld von den Heuwagen	2,000	—
13. Hafengeld für den oberländischen Hafen	150	—
14. Hafengeld für den Sicherheitshafen in der Neustadt.....	400	—
15. Einnahme vom Holzhafen	100	—
16. Von dem Hafen zu Begeßack.....	710	—
17. Abgabe für die Wagen auf der Schlachte.....	68	—
18. Miethe für Stege u. j. w. auf der Schlachte.....	100	—
19. Vom Erwerb der Züchtlinge.....	100	—
20. Pacht von den Apotheken	1,170	—
21. Vom Gericht Borgfeld	350	—
22. Pacht für Ländereien	8,800	—
23. Vom Stadtwerder.....	9,000	—
24. Von der Bürgerweide.....	3,860	—
25. Pacht für Fischereien	72	—
26. Von Bremerhaven:		
1. Hafen-, Krahn-, Schleusen- und Lastgeld 2c.	26,000.	—
2. Grund- und Erbenzins.....	8,100.	—
3. Weinkaufgelder	1,000.	—
4. Miethe von Häusern und Plätzen.....	4,950.	—
5. Pacht von Ländereien.....	1,900.	—
6. Pacht der Nebenfähre.....	135.	—
7. Vergütung für Straßenpflaster.....	800.	—
8. Recognitionsgelder	40.	—
9. Beitrag der Eisenbahnverwaltung zur Gasbeleuchtung ..	—	—
10. unvorhergesehene Einnahmen.....	400.	—
27. Blockländer Entwässerungsanstalt	43,325.	43,000
28. Vom Betrieb der Gasanstalt	14,000	—
	270,000	—
Rthlr.	386,105	—

Bemerkungen.

Ertrag
des
Jahres 1871.

Rthlr. Gr.

1,907	13
16,735	67
2,116	38
3,463	60
2,070	12
943	42
145	38
3,104	50
3,735	12
750	—
2,420	33
132	12
669	34
118	24
899	25
68	—
114	24
25	66
292	36
316	45
9,047	24
9,235	—
6,165	—
71	36
33,033	16
8,160	61
1,705	—
5,946	47
2,403	66
136	26
3,891	6
40	—
420	51
189	70
14,000	—
259,834	36
394,310	62

⌘ 55,927.55 Gr.

Die Ausgabe der Gasanstalt war 177,524 ⌘ 2 Gr., der Reinertrag also 82,310 ⌘ 34 Gr.

Ordentliche Einnahmen. Cap. 2. 3.

Anschlag
für das
Jahr 1871.

Rthlr. Gr.

Zweites Capitel.

Directe Abgaben.

1. Grundsteuer in der Stadt	100,000	—
2. Erleuchtungssteuer in der Stadt	69,000	—
3. Grundsteuer im Landgebiet	23,000	—
4. Erleuchtungssteuer im Landgebiet	1,000	—
5. Schutzgeld vom Lande	1,800	—
6. Grundsteuer in Begeß	3,400	—
7. Grundsteuer in Bremerhaven	7,800	—
8. Einkommensteuer	110,000	—
	<u>Rthlr.</u>	<u>316,000</u>

Drittes Capitel.

Indirecte und vermischte Abgaben.

1. Consumtionsabgabe	255,000	—
2. Umsatzsteuer u. s. w.	360,000	—
3. Von Erbschaften u. s. w.	35,000	—
4. Veräußerung von Immobilien	48,000	—
5. Versteigerungen	4,200	—
6. Clubs oder geschlossene Gesellschaften	30	—
7. Billards und Regelbahnen	300	—
8. Öffentliche Bälle	100	—
9. Maskenbälle	750	—
10. Luftfuhrwerke	900	—
11. Pferdesteuer	4,000	—
12. Nachtigallen und Sprosser	5	—
13. Hundesteuer	2,000	—
14. Stempel-Papier und Obligationenstempel	14,000	—
15. Stempel auf Wechsel	20,000	—
16. Stempel der See-Assicuranz-Policen	28,000	—
17. Stempel der Feuer-Assicuranz-Policen	13,000	—
18. Stempel auf Spielkarten	1,500	—
19. Inzeratensteuer	18,000	—
20. Wechsel- und Assignations-Proteste	500	—
	<u>Rthlr.</u>	<u>805,285</u>

Ertrag
des
Jahres 1871.

Bemerkungen.

Nthr. Gr.

105,210	53
68,942	11
24,225	32
1,387	41
—	—
3,433	29
8,064	5
120,219	54
331,483	9

279,158	52
419,846	60
42,275	21
48,064	11
6,067	12
30	—
332	18
70	—
625	—
1,042	36
4,576	18
12	36
2,190	—
13,671	41
19,210	6
35,473	62
18,511	51
1,466	27
16,561	39
598	24
909,784	10

Von der Bundes-Stempelsteuer auf Wechsel erhielt Bremen 36 Procent des Ertrags der hier verkauften Stempelmarken.

Ordentliche Einnahmen. Cap. 4. 5. 6. 7.

Anschlag
für das
Jahr 1871.

Rthlr. Gr.

Viertes Capitel.

Weg- und Canalgelder.

1. Bahrdamm	1,000	—
2. Buntenthorssteinweg (Pacht)	4,200	—
3. Schwachhausen	4,500	—
4. Hastedt	3,000	—
5. Tenever	500	—
6. Walle	2,300	—
7. Gramke (Pacht)	325	—
8. Lehesterdeich	900	—
9. Gröpelingerdeich	10	—
10. Canalgeld	1,200	—
	<u>Rthlr.</u>	<u>17,935</u>

Fünftes Capitel.

Recognitionsgelder, Sporteln und Geldstrafen.

1. Jährliche Recognitionsgelder	175	—
2. Wirthschaftsabgabe	14,000	—
3. Gerichtsporteln	24,000	—
4. Andere Sporteln	7,280	—
5. Geldstrafen	1,500	—
6. Ausfertigungen aus den Civilstandsregistern	900	—
7. Einnahme der Polizeidirection	5,000	—
8. Einnahme der Staatsanwaltschaft	1,500	—
9. Einnahme des Criminalgerichts	900	—
	<u>Rthlr.</u>	<u>55,255</u>

Sechstes Capitel.

Erwerbung des Bürgerrechts.

1. Für Erwerbung des Bürgerrechts	200	—
2. Registraturgebühren	4,000	—
	<u>Rthlr.</u>	<u>4,200</u>

Siebentes Capitel.

Lotterien.

Pacht wegen der hier concessio[n]irten Braunschweigischen Landes-Lotterie	7,200	—
---	-------	---

Ertrag
des
Jahres 1871.

Bemerkungen.

Rthlr. Gr.

1,006	12
4,075	—
4,734	50
2,776	8
465	2
2,531	52
325	—
1,144	63
10	60
1,295	60
18,365	19

176	—
14,895	—
25,661	45
8,190	11
2,654	67
1,030	25
8,056	49
2,180	28
1,551	22
64,396	31

—	—
7,647	—
7,647	—
7,200	—

Ordentliche Einnahmen. Cap. 8. 9.		Aufschlag für das Jahr 1871.	
		Rthlr.	Gr.
Achtes Capitel.			
Eisenbahnen.			
1. Von der Hannover-Bremer und Bremen-Seeftte Eisenbahn	300,000	—	
2. Von den Bahnhöfen	4,000	—	
3. Vom Weferbahnhof	28,700	—	
4. Vom Lagerplatze am Bahnhofe in der Neustadt	1,500	—	
5. Von der Oldenburg-Bremer Eisenbahn	36,374	65	
6. Vom Materiallager	300	—	
	Rthlr.	370,874	65
Neuntes Capitel.			
Schulgelder.			
1. Der Realschule	7,000	—	
2. Der Volksschule am Neustadtswall	2,000	—	
3. Der Seefahrtsschule	1,400	—	
	Rthlr.	10,400	—
Erster Theil.			
Ordentliche oder gewöhnliche Ausgaben.			
Erstes Capitel.			
Honorare und Gehalte.			
1. Honorare des Senats	59,670	—	
2. Honorare des Richter-Collegiums	27,000	—	
3. Honorare des Oberappellationsgerichts	9,418	13	
4. Gehalte	135,179	4	
5. Vergütung für die Consumtionsabgabe	280	—	
6. Entschädigungen wegen der Civilstandsregister	600	—	
	Rthlr.	232,147	17

Bemerkungen.

Ertrag

des

Jahres 1871.

Rthlr.

Gr.

393,621	42
4,501	8
33,408	44
4,088	57
35,731	53
1,209	44
472,561	32

7,628	54
1,960	—
1,446	—
11,034	54

59,670	—
27,000	—
8,943	59
134,074	7
270	—
600	—
230,557	66

1. Anschlag R^th 52,493.24.; nachbewilligt pag. 35 R^th 7000.— und ferner R^th 176.48.2. Anschlag R^th 24,000.—; nachbewilligt pag. 35 R^th 3000.—.

4. Anschlag	R^th 132,847.58
nachbewilligt für den Kellermeister R^th 500.— (pag. 160), für den Gesund-	
heitsrath, für den Gerichtsarzt, für die Polizeiarzte, für den Polizei-	
arzt in Begefac, zusammen (Nov. 20.) R^th 462.36, Zugang	" 962.36
für im Jahre 1871 angestellte 8 Polizeidiener	" 1,368.54
	R^th 135,179. 4

Ordentliche Ausgaben. Cap. 2. 3. 4. 5. 6.		Anschlag für das Jahr 1871.	
		Rthlr.	Gr.
Zweites Capitel.			
Pensionen.			
Pensionen für Beamte und Beamten-Witwen	15,709	64	
Drittes Capitel.			
Zinsen der Staatsschuld.			
1. Der 3½ procentigen Staatsschuld	204,417	27	
2. Der 4½ procentigen Staatsschuld	39,816	—	
3. Der 5procentigen Staatsschuld	75,000	—	
4. Der 4½ procentigen Courant-Anleihe	151,776	69	
5. Continen und Leibrenten	2,365	—	
	Rthlr.	473,375	24
Viertes Capitel.			
Tilgung und Amortisation.			
1. Der 3½ procentigen Staatsschuld	100,023	67	
2. Der 4½ procentigen Anleihe vom Jahre 1858 (2 Procent)	18,000	—	
3. Der 4½ procentigen Courant-Anleihe (laut Amortisationstabelle)	42,262	32	
	Rthlr.	160,286	27
Fünftes Capitel.			
Reichs- und auswärtige Verhältnisse.			
1. Missions- und Reisekosten	5,000	—	
2. Beiträge zur Reichscaffe	291,500	—	
3. Consular-Ausgaben	2,500	—	
	Rthlr.	299,000	—
Sechstes Capitel.			
Schulen und Bibliothek.			
1. Hauptschule:			
1) für Renten und ältere Anweisungen	1,118.20		
2) für diesjährigen Zuschuß	11,787.11		
3) Aequivalent für die Zeitungen	1,800.—		
		14,705	31
2. Unterrichts-Anstalt für Schullehrer	5,300	—	
3. Seefahrtsschule	4,750	—	
4. Zeichenschule für Künstler und Handwerker	1,800	—	
5. Zuschuß für die niederen Schulen	37,460	—	
	Transp... Rthlr.	64,015	31

Ausgabe		Restverwaltung		Bemerkungen.
des		des		
Jahres 1871.		Jahres 1871.		
Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	
15,462	46			Anschlag Rp 15,813.36 nachbewilligt (Sept. 15.) für einen Hafenaufseher Rp 45., (Sept. 22.) für den Generaleinnehmer a. D. Rp 116.48, (Nov. 15) für den Ober-Polizei- commissair Rp 34.52, (Nov. 24) für einen Cassirer beim General-Steneramte Rp 33.24, zusammen " 229.52 Rp 16,043.16 nicht bewilligt für einen Kanzlisten " 333.24 Rp 15,709.64
200,232	45	4,755	8	
37,628	22	2,187	—	
72,555	—	2,445	—	
151,776	69			Anschlag Rp 150,695. 2, Coursdifferenz Rp 1081.67.
2,365	—			
464,557	64	9,387	8	
100,023	67			Anschlag Rp 100,000.—, Coursdifferenz Rp 23.67.
18,000	—			
42,262	32			
160,286	27			
1,594	27			
265,198	48	26,301	24	
899	52			
267,692	55	26,301	24	
12,184	—			Anschlag Rp 14,738.55, wovon nicht bewilligt Rp 933.24; nachbewil-
4,890	1			ligt Rp 900 (pag. 246).
4,583	10			
1,481	43			
37,034	35			Anschlag 36,660 Rp , wovon nicht bewilligt 150 Rp ; nachbewilligt 950 Rp (Nov. 22.).
60,173	17			

4*

Ordentliche Ausgaben. Cap. 7. 8.

Anschlag
für das
Jahr 1871.

	Rthlr.	Gr.
Transp.... Rthlr.	64,015	31
6. Realschule	18,700	—
7. Zuschuß für die Schulen der acht vereinten Kirchengemeinden	23,565	—
8. Zuschuß für die Schulen des Landgebiets und der Hafenstädte	28,969	48
9. Zuschuß für die Bibliothek	2,000	—
10. Lehrer-Prüfungs-Commission	600	—
Rthlr.	137,850	7

Siebentes Capitel.

Polizeiliche Anstalten.

1. Polizeidirection	18,000	—
2. Gassenreinigung	21,530	—
3. Gassenerleuchtung	35,250	—
4. Löschanstalten	39,750	—
5. Nachtwächter	25,889	12
6. Gefängniß	7,800	—
7. Zuchthaus	6,100	—
8. Bekleidung zc. des Polizei- und Nachwachenpersonals	6,616	17
9. Abwehrung der Wassergefahr	1,000	—
Rthlr.	161,935	29

Achtes Capitel.

Bau- und Unterhaltungskosten.

1. Oeffentliche Gebäude	27,405	—
2. Straßen u. s. w. in der Stadt	147,174	4
3. Oeffentliche Brunnen	3,400	—
4. Oeffentliche Spaziergänge	6,400	—
5. Weiserbrücken	5,800	—
6. Schlachte, Holzpforte, Theermagazin u. s. w.	2,275	—
7. Sicherheits-, Oberländischer und Holzhafen	2,170	—
8. Bollwerke der Weiserufer, Treppen, Rampen u. s. w.	2,950	—
9. Hafen zu Vegesack	4,949	—
10. Hafen zu Bremerhaven	76,225	63
11. Bahnhof zu Bremerhaven	4,300	—
12. Zweigbahn von Bremerhaven nach Geestemünde	2,500	—
13. Anlagen zu Vegesack und Burg	915	—
14. Bahnhöfe und Weiserbahn u. s. w.	11,455	—
15. Bau und Unterhaltung der Eisenbahnbrücken über Weiser und Sicherheitshafen	900	—
Transport... Rthlr.	298,818	67

Ausgabe		Restverwaltung		Bemerkungen.
des		des		
Jahres 1871.		Jahres 1871.		
Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	
60,173	17			
18,572	38			
22,486	15			
27,805	61			7. Anschlag 21,990 ₰; nachbewilligt 1575 ₰ (Septbr. 20.)
2,000	—			8. Anschlag 27,603 ₰, wovon nicht bewilligt 1,233 ₰ 24 ½; nachbe-
511	28			willigt 2,600 ₰ (Octbr. 4.).
131,549	15			9. Anschlag 1,500 ₰; nachbewilligt 500 ₰ (Febr. 3.).
14,080	57			
20,119	20			Anschlag 16,500 ₰; nachbewilligt 1,500 ₰ (Decbr. 20.).
34,422	36			
39,630	2			
25,429	1			Anschlag 38,750 ₰; nachbewilligt 1000 ₰ (pag. 117).
7,374	47			
5,509	15			
5,609	28			
622	20			
152,797	10			
26,380	2	950	—	Anschlag 28,125 ₰, wovon nicht bewilligt 720 ₰.
137,960	47			2. Anschlag ₰ 43,491. —
3,106	61			Nachbewilligt Juni 7. 14,465 ₰ 48 ½, Juni 12.
6,166	3			18,830 ₰, zusammen..... " 33,295.48
2,953	51	2,305	13	Einzahlungen..... " 61,173.71
2,251	50			Rechnungsüberschuß der Baurechnung de 1870 ... " 9,213.29
1,578	58	470	—	₰ 147,174. 4
2,323	16	614	36	5. Anschlag 2,300 ₰; nachbewilligt 3,500 ₰ (April 26.).
4,592	36			6. Anschlag 2,975 ₰, wovon 700 ₰ auf die Erigenz für öffentliche
73,178	1			Grundstücke übertragen worden.
4,248	48			Anschlag 74,225 ₰ 63 ½; nachbewilligt 2000 ₰ (März 29.).
2,281	45			
855	35			
11,216	17			
424	69			
279,518	35	4,339	49	

5

Ordentliche Ausgaben. Cap. 9. 10.

A n s c h l a g
für das
Jahr 1871.

	Rthlr.	Gr.
Transp... Rthlr.	298,818	67
16. Für Bewachung der Eisenbahnbrücken in der Stadt.....	1,850	—
17. Allgemeine Verwaltungskosten der Eisenbahndeputation.....	4,800	—
18. Oldenburg-Bremer Eisenbahn.....	8,000	—
19. Convoje.....	45,000	—
20. Tonnen und Baken.....	11,111	68
21. Leuchtschiff und Leuchthurm.....	8,808	—
22. Dessenliche Grundstücke.....	3,875	—
23. Stadtwerder.....	1,000	—
24. Bürgerweide.....	3,000	—
25. Schiffszug auf der untern Weser.....	300	—
26. Stadt-Weinfeller.....	37,500	—
Rthlr.	424,063	63

Neuntes Capitel.

Chaussée- und Wegbau.

1. Nach Hastedt und Lenever.....	6,645	—
2. Nach Rattenthurm.....	5,090	—
3. Währdamm.....	2,525	—
4. Nach Schwachhausen und Oberneuland ..	8,135	—
5. Nach Burg.....	5,700	—
6. Nach Borgfeld.....	1,035	—
7. Nach Woltmershausen.....	150	—
8. Wege und Brücken im Gebiet.....	500	—
Rthlr.	29,780	—

Zehntes Capitel.

Bureaukosten.

1. Rathhaus, Stadthaus, Canzleien, Börse und Lindenhof.....	17,075	—
2. Finanzdeputation.....	1,350	—
3. Canzlei des Obergerichts in Strassachen.....	1,500	—
4. Canzlei des Criminalgerichts.....	3,500	—
5. Staatsanwaltschaft.....	870	—
6. Generalsteueramt.....	10,400	—
7. Statistisches Bureau.....	6,100	—
8. Auswandererwesen.....	910	—
9. Civilstandsamt.....	760	—
10. Pupillencommission.....	377	—
11. Anfertigung der Steuerrollen.....	1,550	—
Transp... Rthlr.	44,392	—

Ausgabe		Restverwaltung		Bemerkungen.
des		des		
Jahres 1871.		Jahres 1871.		
Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	
279,518	35	4,339	49	
1,416	70			
4,171	54			Anschlag 3,800 ₰; nachbewilligt 1,000 ₰ (pag. 118).
8,000	—			Anschlag 8,895 ₰, wovon nicht bewilligt 895 ₰.
44,909	7			
8,250	41	816	12	
7,972	66			
3,505	37			Anschlag ₰ 2,325.—
899	60			Nachbewilligt März 15. 200 ₰ und Sept. 19. 650 ₰
2,998	11			zusammen " 850.—
169	—			Uebertrag vom Fonds Schlachte, Holzpforte etc. " 700.—
33,651	35			 ₰ 3,875.—
395,463	56	5,155	61	
6,063	13			
4,733	19			
2,369	33			
7,497	33			
5,089	22			
952	8			
142	54			
313	13			
27,160	51			
15,826	70			
1,344	38			Anschlag 850 ₰: nachbewilligt 500 ₰ (Sept. 20.).
500	—			
2,899	46			
441	68			
9,142	23			
5,407	40			Anschlag 5,850 ₰; nachbewilligt 250 ₰ (Decbr. 31.).
732	23			
602	15			
349	8			
1,403	61			
38,650	32			

5*

Ordentliche Ausgaben. Cap. 11. 12.

Anschlag
für das
Jahr 1871.

Rthlr. Gr.

	Transp.... Rthlr.	44,392	—
12. Erwerbung der Bürgerrechte		40	—
13. Zahlung der Zinsen und Tontinenrenten		850	—
14. Verpachtungen		500	—
15. Erhebung der Einkommensteuer		850	—
	Rthlr.	46,632	—

Elftes Capitel.

Ausgaben für das Gebiet.

1. Landherr auf dem rechten Weserufer	2,730	—
2. Landherr auf dem linken Weserufer	3,010	—
3. Amt Begefaß	1,300	—
4. Amt Bremerhaven	9,020	—
5. Quarantaine-Anstalt	45	36
	Rthlr.	16,105 36

Zwölftes Capitel.

Vermischte Ausgaben.

1. Zur Disposition des Senats	6,000	—
2. Zur Disposition der Handelskammer	1,000	—
3. Zur Disposition der Gewerbekammer	1,000	—
4. Zur Disposition der Kammer für Landwirthschaft	1,000	—
5. Zur Disposition der Polizeidirection	250	—
6. Versammlungen der Bürgerschaft und des Bürgeramts	5,400	—
7. Vertreterwahlen	400	—
8. Kosten der Wahl eines Abgeordneten zum Reichstage	1,200	—
9. Wahl der Geschworenen	200	—
10. Bewirthungen	1,200	—
11. Mobiliar des Rathhauses, des Stadthauses, der Börse und des Lindenhofes	1,500	—
12. Versicherungskosten öffentlicher Gebäude gegen Feuergefähr	4,850	—
13. Zurückzahlende Depositengelder	—	—
14. Advocatur- und Gerichtskosten	200	—
15. Krahnanstalten bei den Zollstellen u. s. w.	6,350	—
16. Niederlage und Krahnanstalten am Weserbahnhof	24,950	—
17. Betrieb der Gasanstalt	184,000	—
18. Verlust an Agio und schlechter Münze	700	—
19. Verschiedene kleine Ausgaben und für unvorhergesehene Fälle	400	—
	Rthlr.	240,600 —

Ausgabe		Restverwaltung		Bemerkungen.
des		des		
Jahres 1871.		Jahres 1871.		
Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	
38,650	32			
40	—			
694	12			
202	—			
667	69			
40,254	41			
2,729	14			Anschlag 2,130 ₰; nachbewilligt 600 ₰ (Novbr. 8.).
3,009	47			Anschlag 1,860 ₰; nachbewilligt 1,150 ₰ (Novbr. 8.).
1,087	64			
8,741	56			Anschlag 8,500 ₰; nachbewilligt 520 ₰ (Novbr. 8.).
36	14			
15,604	51			
5,955	11			
1,000	—			
999	62			
1,000	—			
250	—			
4,964	65			
246	54			
986	50			
142	70			
626	24			
600	63			
3,512	33			
—	—			
200	—			
5,342	24			Anschlag 7,000 ₰; wovon nicht bewilligt 650 ₰.
24,227	1			Anschlag 21,450 ₰; nachbewilligt 3,500 ₰ (Novbr. 8.).
177,524	2			
89	11			
317	13			
227,985	51			

6

Außerordentliche Ausgaben. Cap. 1. 2. 3. 4.		Aufschlag für das Jahr 1871.	
		Rthlr.	Gr.
Zweiter Theil.			
Außerordentliche Ausgaben.			
Erstes Capitel.			
Rückstände.			
Rückständige Zinsen früherer Jahre	1,000	—	
Zweites Capitel.			
Öeffentliche Bauten und Anlagen.			
1. Bau eines Schiffahrts-Canals durch den Woltmershauser Werder	63,000	—	
2. Turn- und Schulsaal für die Realschule	7,000	—	
3. Errichtung einer Feuerwache zc. in der Neustadt	9,650	—	
4. Bau einer Strafanstalt	60,129	28	
5. Ufermauer am Tonnenhof	305	—	
6. Umbau der alten Börse zu Schwurgerichtslocalitäten	8,250	—	
7. Erneuerung des Hofs am Hafen zu Begeßack	36,500	—	
8. Ufermauer und Einfriedigung derselben vor den Königs'schen Bachhäusern am Deiche	390	—	
9. Bau eines Hauptschul-Gebäudes	4,500	68	
10. Aufstellung neuer Duc d'Alben unterhalb der Eisenbahnbrücke am Weser- bahnhofe	1,270	—	
11. Anlage eines Begräbnißplatzes (Vorarbeiten)	1,000	—	
	Rthlr.	191,995	44
Drittes Capitel.			
Gratificationen.			
Dafür sind erforderlich	450	—	
Viertes Capitel.			
Vermischte Ausgaben.			
1. Vermessung und Bonitirung des Stadtgebiets	2,500	—	
2. Bekleidung der Rathsdienner	435	—	
3. Begräbung von Ausluchten zc.	5,000	—	
4. Zuschuß zur Witwen- und Pensionsanstalt für bürgerliche Beamte	2,200	—	
	Transp... Rthlr.	10,135	—

Ausgabe		Restverwaltung		Bemerkungen.
des		des		
Jahres 1871.		Jahres 1871.		
Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	
219	70			
5,317	38			1. Der Rest ist in das Budget für 1872 übertragen.
—	—			2. Der Posten ist in das Budget für 1872 übertragen.
9,222	48	427	24	3. Speciell bewilligt 9650 ₰ (März 17.).
60,129	28			4. Desgl. 137,000 ₰ (eod.). Der Jahresbedarf für 1871 war nicht speciell limitirt, daher ist hier der Anschlag dafür der Ausgabe gleich angenommen. Der Rest kommt in Jahresraten von 24,000 ₰ auf die Budgets von 1872 ff. Der Bedarf pro 1872 wird auf ca. 160,000 ₰ geschätzt.
250	41			5. Desgl. 305 ₰ (April 26.).
3,255	71	4,994	1	6. Desgl. 8,250 ₰ (März 29.).
25,024	25	11,475	47	7. Desgl. 36,500 ₰ (pag. 265).
385	16			8. Desgl. 390 ₰ (Juni 12.).
4,500	68			9. Desgl. 283,250 ₰ (Juni 12.). Der Jahresbedarf für 1871 war nicht speciell limitirt, daher ist hier der Anschlag dafür der Ausgabe gleich angenommen. Der Rest kommt in Jahresraten von 28,000 ₰ auf die Budgets von 1872 ff. Der Bedarf wird für 1872 auf ca. 150,000 ₰ geschätzt.
1,268	51			10. Desgl. 1,270 ₰ (April 26.).
36	71	963	1	11. Desgl. 1,000 ₰ (Novbr. 8.).
109,392	25	17,860	1	
450	—			Anschlag 200 ₰; nachbewilligt 250 ₰ (Juni 14.).
1,564	52			
380	14			
3,694	66			Anschlag 3,000 ₰; nachbewilligt 2,000 ₰ (Novbr. 8.)
1,833	24			
7,473	12			

6*

Außerordentliche Ausgaben. Cap. 4.

A n s c h l a g
für das
Jahr 1871.

	Rthlr.	Gr.
Transp.... Rthlr.	10,135	—
5. Ablösung des Sundzolls	11,009	10
6. Correction der Summe und Lesum	750	—
7. Erhaltung des Wangerooger Kirchthurms	1,000	—
8. Baggerungen in der Unterweser	5,000	—
9. Betrieb der Blockländer Entwässerungs-Anstalt	12,000	—
10. Aushebungs- und sonstige Ausgaben in Militair-Angelegenheiten	3,540	—
11. Für Vorarbeiten für Gesundheitspflege	—	—
12. Maß- und Gewichtswesen	1,400	—
13. Verlegung der Bundespost	1,850	—
14. Erwerb verschiedener expropriationspflichtiger Grundstücke	50,000	—
15. Zinsen der temporären Anleihe von der Bremer Bank	10,000	—
16. Unvorhergesehene Ausgaben in Folge des Krieges	65,594	4
17. Herrichtung von Polizeibureaus, Nachtwachen etc.	14,500	—
18. Friedhof der Stadt Bremerhaven	8,000	—
19. Empfang heimkehrender Krieger	—	—
20. Unterhaltung der Pflasterbahnen auf den Landstraßen	2,870	—
21. Unterstützungen in Folge des Krieges	6,300	39
22. Wiederherstellung von Duc d'Alben vor der Eisenbahnbrücke	17,000	—
23. Ankauf eines Grundstücks behuf Neubau eines Consumtions-Einnehmerhauses an der Waller Chaussee	3,400	—
24. Ankauf von Grundstücken behuf Baus einer Freischule ..	22,000	—
25. Ausgaben der Quartier-Deputation	12,000	—
26. Anlage der Landstraße in Woltmershausen	2,500	—
27. Verlegung eines Lazareths nach Bremerhaven	1,500	—
28. Unkosten der diesjährigen Anleihen	1,800	—
29. Rückzahlung der im Jahre 1870 von der Bremer Bank angeliehenen Summe.	—	—
Rthlr.	264,148	53

Wiederholung.

Außerordentliche Einnahmen.			Außerordentliche Ausgaben.		
	Rthlr.	Gr.		Rthlr.	Gr.
Cap. 1. Eingehende Vorschüsse..	—	—	Cap. 1. Rückstände	219	70
Cap. 2. Zinsen (außerordentliche)	6,438	43	Cap. 2. Öffentliche Bauten und Anlagen	109,392	25
Cap. 3. Recognitionsgelder	—	—	Cap. 3. Gratificationen	450	—
Cap. 4. Ertrag veräußerter Staatsgüter	92,025	25	Cap. 4. Vermischte Ausgaben ..	546,746	60
Cap. 5. Vermischte Einnahmen.	106,405	67			
Cap. 6. Vom Reservefond	330,000	—			
Total	534,869	63	Total	656,809	11
Ordentliche oder gewöhnliche Einnahmen.			Ordentliche oder gewöhnliche Ausgaben.		
	Rthlr.	Gr.		Rthlr.	Gr.
Cap. 1. Einkommen von Grundstücken zc.	394,310	62	Cap. 1. Honorare und Gehalte ..	230,557	66
Cap. 2. Directe Abgaben	331,483	9	Cap. 2. Pensionen	15,462	46
Cap. 3. Indirecte und vermischte Abgaben	909,784	10	Cap. 3. Zinsen der Staatsschuld	464,557	64
Cap. 4. Weg- und Canalsgelder	18,365	19	Cap. 4. Tilgung u. Amortisation	160,286	27
Cap. 5. Recognitionsgelder, Sporteln zc.	64,396	31	Cap. 5. Reichs- und auswärtige Verhältnisse	267,692	55
Cap. 6. Erwerbung des Bürgerrechts	7,647	—	Cap. 6. Schulen und Bibliothek	131,549	15
Cap. 7. Lotterien	7,200	—	Cap. 7. Polizeiliche Anstalten ..	152,797	10
Cap. 8. Eisenbahnen	472,561	32	Cap. 8. Bau- und Unterhaltungskosten	395,463	56
Cap. 9. Schulgelder	11,034	54	Cap. 9. Chaussée- und Wegbau ..	27,160	51
Total	2,216,783	1	Cap. 10. Büreaukosten	40,254	41
			Cap. 11. Ausgaben für das Gebiet	15,604	51
			Cap. 12. Vermischte Ausgaben ..	227,985	51
			Total	2,129,373	29

Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben.

	Rthlr.	Gr.		Rthlr.	Gr.
Außerordentliche Einnahmen ..	534,869	63	Außerordentliche Ausgaben ...	656,809	11
Ordentliche Einnahmen	2,216,783	1	Ordentliche Ausgaben	2,129,373	29
Total der Einnahmen...	2,751,652	64	Total der Ausgaben...	2,786,182	40

R e s u l t a t.

	Rthlr.	Gr.
Total der Einnahmen	2,751,652	64
Total der Ausgaben	2,786,182	40
Mehrausgabe (Deficit)...	34,529	48
Bedarf der Restverwaltung des Jahres 1871.		
Ordentliche Ausgaben Cap. III.	9,387.	8
Cap. V.	26,301.	24
Cap. VIII.	5,155.	61
Außerordentliche Ausgaben Cap. II.	17,860.	1
Cap. IV.	27,526.	54
	86,231	4
Deficit des Haushalts 1871 (approxim.)...	120,760	52

Unter-Anlage 2
zur Anlage A der Mittheilung des Senats
vom 15. März 1872.

	Anschlag		Ausgabe		Noch zu verausgaben	
	Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.
1. Restverwaltung des Jahres 1869.						
1. Erhöhung der Ufermauer an der Schlachte.....	880	11	880	7		
2. Kosten wegen Errichtung einer all- gemeinen Wasserleitung.....	494	6	491	5		
3. Correction der Weser innerhalb der Stadt.....	5,769	68	—	—	5,769	68
4. Außerordentliche Regulirung von Baulinien.....	9,054	63	7,073	34		
5. Nivellement des Landgebiets.....	556	12	556	12		
6. Verbesserung eines Theils der Weser- deiche.....	202	58	183	67		
	Rthlr.	16,985	2	9,184	53	5,769 68
2. Restverwaltung des Jahres 1870.						
1. Zinsen der 3½ % Staatschuld ..	5,984	14	5,367	24		
2. Zinsen der 4½ % Staatschuld ..	2,272	36	2,011	36		
3. Zinsen der 5 % Staatschuld	3,420	—	3,385	—		
4. Beiträge zur Bundeskasse	36,180	20	36,180	20		
5. Löschanstalten	10,151	24	10,149	57		
6. Bau- und Unterhaltungskosten des Sicherheitshafens, des Oberländi- schen Hafens und des Holzhafens ..	7,254	60	4,577	11	2,639	31
7. do. des Hafens zu Bremerhaven ...	7,700	20	7,537	70		
8. Für Bewachung der Eisenbahnbrücken in der Stadt	915	—	915	—		
9. Baulichkeiten für die Feuerwehr ...	2,170	26	2,101	18		
10. Errichtung eines Bollwerks hinter der Martinikirche	328	53	328	39		
11. Herstellung eines Consumtionsbureaus am Weserbahnhof	2,439	31	2,279	14	160	17
12. Erhaltung des Wangerooger Kirch- thurms	1,000	—	889	23		
13. Vorarbeiten für Herstellung einer besseren Verbindung zwischen Alt- und Neustadt	345	60	—	—		
14. Errichtung eines Reservelazareths ..	1,238	26	—	—		
	Rthlr.	81,401	10	75,722	24	2,799 48
Wiederholung.						
Restverwaltung des Jahres 1869			9,184	53	5,769	68
Restverwaltung des Jahres 1870			75,722	24	2,799	48
Total Rthlr.			84,907	5	8,569	44

welche ganz durch Einnahme
gedeckt worden.

Veränderungen

im Budget der Ausgaben für das Jahr 1871.

I. Ordentliche Ausgaben.

Rubrik	No. des Budgets	No. der summarisch. Rechnung	Anschlag		Nachbewilligt		Nicht bewilligt		Bleibender Fonds	
			Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.
Thl. I. Cap. I.	1		52,493	24	7,176	48	—	—	59,670	—
" "	2		24,000	—	3,000	—	—	—	27,000	—
" "	4		132,847	58	2,331	18	—	—	135,179	4
" Cap. II.	"		15,813	36	229	52	333	24	15,709	64
" " III.	4		150,695	2	1,081	67	—	—	151,776	67
" " IV.	1		100,000	—	23	67	—	—	100,023	67
" " VI.	1		14,738	55	900	—	933	24	14,705	31
" "	5		36,660	—	950	—	150	—	37,460	—
" "	7		21,990	—	1,575	—	—	—	23,565	—
" "	8		27,603	—	2,600	—	1,233	24	28,969	48
" "	9		1,500	—	500	—	—	—	2,000	—
" " VII.	1		16,500	—	1,500	—	—	—	18,000	—
" "	4		38,750	—	1,000	—	—	—	39,750	—
" " VIII.	1		28,125	—	—	—	720	—	27,405	—
" "	2		43,491	—	103,683	4	—	—	147,174	4
" "	5		2,300	—	3,500	—	—	—	5,800	—
" "	6		2,975	—	—	—	700	—	2,275	—
" "	10		74,225	63	2,000	—	—	—	76,225	63
" "	17		3,800	—	1,000	—	—	—	4,800	—
" "	18		8,895	—	—	—	895	—	8,000	—
" "	22		2,325	—	1,550	—	—	—	3,875	—
" " X.	2		850	—	500	—	—	—	1,350	—
" "	7		5,850	—	250	—	—	—	6,100	—
" " XI.	1		2,130	—	600	—	—	—	2,730	—
" "	2		1,860	—	1,150	—	—	—	3,010	—
" "	4		8,500	—	520	—	—	—	9,020	—
" " XII.	15		7,000	—	—	—	650	—	6,350	—
" "	16		21,450	—	3,500	—	—	—	24,950	—
Total Rthlr.			141,121		40		5,615		—	

II. Außerordentliche Ausgaben.

Rubrik	Bezeichnung	Aufschlag		Nachbewilligt		Nicht bewilligt		Bleibender Fonds	
		fl	h	fl	h	fl	h	fl	h
Th. II. Cap. III.	Gratifikationen	200	—	250	—	—	—	450	—
" " IV.	Begräbung von Ausländern	3000	—	2,000	—	—	—	5,000	—
" "	Vorarbeiten für Gesundheitspflege	4000	—	—	—	4000	—	—	—
" "	Maß- und Gewichtswesen	1000	—	400	—	—	—	1,400	—
" " II.	Bau einer Strafanstalt (der Bedarf für 1871)	—	—	60,129	28	—	—	60,129	28
" "	Feuerwache in der Neustadt	—	—	9,650	—	—	—	9,650	—
" "	Umbau der alten Börse zu Schwurgerichtslocalitäten	—	—	8,250	—	—	—	8,250	—
" "	Ufermauer am Tonnenhof	—	—	305	—	—	—	305	—
" "	Erneuerung des Höfsts am Hafen zu Begeß	—	—	36,500	—	—	—	36,500	—
" "	Ufermauer zc. vor den Königsfischen Packhäusern	—	—	390	—	—	—	390	—
" "	Bau eines Hauptschulgebäudes (der Bedarf für 1871)	—	—	4,500	68	—	—	4,500	68
" "	Aufstellung neuer Duc d'Alben unterhalb der Eisenbahnbrücke	—	—	1,270	—	—	—	1,270	—
" "	Anlage eines Begräbnisplatzes	—	—	1,000	—	—	—	1,000	—
" " IV.	Unvorhergesehene Ausgaben in Folge des Krieges	—	—	65,594	4	—	—	65,594	4
" "	Herrichtung von Polizeibureaus, Nachtwachen zc.	—	—	14,500	—	—	—	14,500	—
" "	Friedhof zu Bremerhaven	—	—	8,000	—	—	—	8,000	—
" "	Unterstützungen in Folge des Krieges	—	—	6,300	39	—	—	6,300	39
" "	Unterhaltung der Pflasterbahnen auf den Landstraßen	—	—	2,870	—	—	—	2,870	—
" "	Ankauf von Grundstücken zum Bau einer Freischule	—	—	22,000	—	—	—	22,000	—
" "	Anlage einer Landstraße in Woltmershausen	—	—	2,500	—	—	—	2,500	—
" "	Wiederherstellung von Duc d'Alben vor der Eisenbahnbrücke	—	—	17,000	—	—	—	17,000	—
" "	Ankauf eines Grundstücks zum Bau eines Consumtionseinknehmerhauses	—	—	3,400	—	—	—	3,400	—
" "	Ausgabe der Quartierdeputation	—	—	12,000	—	—	—	12,000	—
" "	Verfegung eines Lazareths nach Bremerhaven	—	—	1,500	—	—	—	1,500	—
" "	Unkosten der diesjährigen Anleihen	—	—	1,800	—	—	—	1,800	—
Total Rthlr.				282,109	67	4000	—		

III. Restverwaltung der Jahre 1869 und 1870.

Jahr	Bezeichnung	Aufschlag		Nachbewilligt				Zusammen	
		fl	h	fl	h			fl	h
1869	Erhöhung der Ufermauer an der Schlachte	407	17	472	64	—	—	880	11
"	Rivelllement des Landgebiets	95	14	460	70	—	—	556	12
1870	Beiträge zur Bundes-Casse	31,380	69	4,799	23	—	—	36,180	20
Total Rthlr.				5,733	13				

Unter - Anlage 1
zur Anlage B der Mittheilung des Senats
vom 15. März 1872.

Separat-Budget

der außerordentlichen Verwendungen

für das Jahr 1872.

Ausgaben.		Anschlag für 1871.	
		Rthlr.	Gr.
1.	Anlage der Buntorf-Geeste Eisenbahn	520,651	—
2.	Anlage des Hauptbahnhofs	10,550	—
3.	Anlage der Weserbahn und des Weserbahnhofs	5,835	20
4.	Neue Spundwand am Weserbahnhof	150	—
5.	Anlage des Bahnhofs in Bremerhaven	67,210	15
6.	Materiallager der Eisenbahnverwaltung		
7.	Vorarbeiten für den Umbau des Bahnhofs	5,000	—
8.	Lagerplatz auf dem Bahnhof Neustadt	13,434	61
9.	Vorarbeiten für die Hamburg-Benloo Eisenbahn	306	29
10.	Pflaster und Rampen in Bremerhaven	6,694	—
11.	Verschiedene neue Anlagen in Bremerhaven	3,600	—
12.	Bergroößerung des neuen Bassins in Bremerhaven	153,867	13
13.	Vorarbeiten für die Bahn Langwedel-Uelzen	8,307	56
Transport . . . Rthlr.		810,347	20

Ausgabe in 1871.		Anschlag für 1872.		Bemerkungen.
Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	
69,377	—	478,335	—	1. Special-Budget Nr. 1. Der Anschlag für 1871 war Cour. scf 457,352.20.10 nachbewilligt wurden 12./14. Juli : " 34,835.—.— desgl. 8./15. November " 80,528.22.1 Cour. scf 572,716.12.11 darauf wurden in 1871 angewiesen. " 76,612.8.3 bleibt vorzutragen Cour. scf 496,104.4.8 neubewilligt 29. December " 30,064.—.— 3. Januar " Anschlag für 1872. Cour. scf 526,168.4.8 oder zu 110 % in Gold Thalern wie nebenstehend.
1,687	20	32,622	52	2. Special-Budget Nr. 2. Anschlag 1000 scf . Nachbewilligt 10./12. Mai scf 200.— 8./15. November ... " 400.— 24. November " 8,950.— 6. December " scf 9,550.—
5,014	68	2,369	68	3. Special-Budget Nr. 3.
98	54	—	—	
52,671	43	15,500	54	5. Special-Budget Nr. 4. Anschlag scf 57,010.15 Nachbewilligt 20./22. December " 10,200.— scf 67,210.15
14,740	42	—	—	
45	48	4,954	24	bewilligt 8./15. November 5000 scf .
2,431	9	14,586	41	8. Der Anschlag für 1871 betrug scf 1,659.61 nachbewilligt 19. September " 2,475.— 4. October " 9,300.— desgleichen 20./22. December scf 13,434.61 nicht wieder vorzutragen scf 1,417.11 in 1871 angewiesen " 2,431.9 " 3,848.20 scf 9,586.41 bewilligt 26./31. Januar " 5,000.— Anschlag für 1872 scf 14,586.41
235	50	70	51	
2,186	1	4,500	—	10. Der Anschlag betrug scf 2,194.— nachbewilligt 4./6. October " 4,500.— scf 6,694.—
3,597	55	—	—	
108,651	63	45,215	22	
8,268	21	—	—	13. Der Anschlag betrug scf 2,307.56 nachbewilligt 29./31. März " 6,000.— scf 8,307.56
269,006	42	598,155	24	

Ausgaben.		Anschlag für 1871.	
		Rthlr.	Gr.
	Transp....Rthlr.	810,347	20
14. Wasserleitung		300,000	—
15. Ankauf von Ländereien in dem neuen Bremerhavener Areal		200,000	—
16. Bau der Eisenbahn Langwedel-Nelzen		500,000	—
17. Ankauf des Mellerplatzes		108,058	5
18. Ankauf der Schörling'schen Mühle		16,000	—
19. Erweiterung der Rembertistraße		20,752	51
20. Ankauf des Post'schen Grundstücks für einen Begräbnißplatz		55,000	—
21. Zurückerstatteter Vorschuß des Staatshaushalts		—	—
22. Ankauf von Areal für den westlichen Friedhof (Beschl. v. 7./16. Febr.)..		—	—
23. Expropriation für den Friedhof an der Riensberger Straße		—	—
24. Bauzinsen der Wasserleitung, für 219,270 $\mathfrak{M}$ 11 $\mathfrak{G}$ zu 5 %		—	—
25. Bauzinsen der Eisenbahn Langwedel-Nelzen, 2 Millionen Thlr. Cour. à 5 %		—	—
26. Ankauf von Areal für den neuen Personenbahnhof, laut Beschluß vom 10./12. Januar		—	—
27. Expropriation eines Grundstücks beim Bahnhof in der Neustadt (laut Beschluß vom 27./29. December)		—	—
28. Unkosten für die Zweigbahn Geestemünde-Bremerhaven, laut Beschluß vom 12./24. Januar Cour. $\mathfrak{M}$ 119.20 Sgr.		—	—
29. Ufermauer in Bremerhaven, laut Beschluß vom 24./26. Januar		—	—
30. Anschaffung von Güterwagen für Bremische Rechnung laut Beschluß vom 10./19. Januar, bewilligt Cour. $\mathfrak{M}$ 500,000, diesjähriger Bedarf an- genommen zu		—	—
31. Neue Weserbrücke, Anschlag 569,000 $\mathfrak{M}$, diesjähriger Bedarf angenommen zu		—	—
32. Neue Straße von der Schlachte nach der Georgsstraße		—	—
33. Anlage eines dritten Bassins in Bremerhaven, Anschlag 2,281,715		—	—
34. Vorschuß für die Strafanstalt 136,000 $\mathfrak{M}$ und für die Hauptschule 122,000 $\mathfrak{M}$		—	—

Ausgabe in 1871.		Anschlag für 1872.		Bemerkungen.
Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	
269,006	42	598,155	24	
189,881	15	400,000	—	14. Der bewilligte Fond beträgt incl. der 1871 beschlossenen Nachbewilligung von 125,000 Rthlr. , 825,000 Rthlr. . Darauf sind 1870 29,388 Rthlr. 68 Gr. und 1871 189,881 Rthlr. 15 Gr. angewiesen. Für 1872 schätzt die Wasserbandirection den Bedarf auf pl. m. 400,000 Rthlr. .
54,433	3	145,566	69	15. Nach ungefährem Ueberschlag.
499,874	1	1,587,273	—	16. Für 1871 war der Jahresbedarf nicht speciell veranschlagt, für 1872 beträgt derselbe nach dem Berichte des Commissariats (pag. 73 der Verhandlungen d. Z.) Cour. Rthlr. 1,746,000, welche nebenstehend zu 110 % auf Gold reducirt sind. Der Anschlag für die Bahn beträgt Cour. Rthlr. 2,603,100.
108,058	5	—	—	
16,000	—	—	—	
—	—	51,852	51	19. Bewilligt am 22. 24. November v. J. und am 7./9. Februar d. J. Dazu werden noch die Kosten für die zu expropriirenden Grundstücke kommen.
—	—	55,000	—	
798,992	7	193,048	64	21. Der Vorschuß betrug bis Ende 1869..... Rthlr. 770,813.26 bis Ende 1870....." 12,613.71 Ende März 1871....." 15,564.54 Rthlr. 798,992. 7
—	—	80,700	—	
—	—	?	—	
—	—	10,963	36	24.) Die Bauzinsen sind aus dem Baucapital der Casse des Staats-
—	—	60,663	26	25.) haushalts, welche die Einlösung der fälligen Coupons zu besorgen hat, zu vergüten. Für die Langwedel-Weizener Bahn betragen dieselben für dies Jahr Cour. Rthlr. 100,000; es steht ihnen aber eine Einnahme für Verzinsung der bei der deutschen Unionbank nutzbar gemachten Anleihegelder zum Betrage von Cour. Rthlr. 33,270.9 gegenüber, so daß sie den Baufond nur mit Cour. Rthlr. 66,729.21 belasten. Bei nebiger Aufstellung ist angenommen daß die weiter erforderliche Anleihe in 1872 nicht mehr zur Verzinsung gelangen wird.
—	—	195,000	—	
—	—	?	—	
—	—	110	—	
—	—	97,300	—	
—	—	200,000	—	
—	—	200,000	—	31. Bewilligt sind am 10./12. Januar Materialanschaffung ohne Limitum und für sonstige Vorkehrungen am 7./9. Februar 50,000 Rthlr. .
—	—	200,000	—	32. Wie viel von den Kosten der beschlossenen Expropriation in diesem Jahre fällig werden wird, ist nicht zu veranschlagen, doch wird dafür ein gewisser Betrag in Aussicht zu nehmen sein.
—	—	700,000	—	33. Die Bewilligung steht noch aus, vorbezüglich derselben ist die von der Häfendeputation für das erste Baujahr beantragte Summe in das Budget aufgenommen worden (s. den Bericht pag. 76 der Verhandlungen von 1872).
—	—	258,000	—	
1,936,245	1	5,033,633	54	

Einnahme.

Anschlag
für
1871.

Rthlr. Gr.

1. Vom Nordd. Lloyd, für Areal in Bremerhaven, zweite Hälfte	35,000	—
2. Fünfprocentige Goldanleihe de 1871	—	—
3. Fünfprocentige Courantanleihe de 1871	—	—
4. Vom Materiallager der Eisenbahnverwaltung	—	—
5. Vom Bau der Spundwand am Weserbahnhof	—	—
6. Vorschuß des Staatshaushalts bis Ende März	—	—
7. Desgleichen vom September bis December	—	—
Deficit für das Jahr 1872	—	—

Rthlr.

—

—

Einnahme		Einnahme		Bemerkungen.
in 1871.		in 1872.		
Rthlr.	Gr.	Rthlr.	Gr.	
35,000	—	—	—	
1,225,000	—	—	—	
450,909	7	1,804,772	52	3. Die mit der deutschen Unionbank contrahirte Courantanleihe von 2½ Millionen, wovon 2 Millionen begeben, 500,000 „ noch zu begeben sind, ergibt zu dem vertragsmäßigen Course von 99¼.
16,580	33	—	—	Court. „ 2,481,250 = Gold „ 2,255,681. 59.
141	59	—	—	darauf empfangen.. „ 496,000 = „ 450,909. 7.
15,564	54	—	—	bleibt disponibel... Court. „ 1,985,250 = Gold „ 1,804,772. 52.
193,048	64	—	—	
—	—	3,228,861	2	
1,936,245	1	5,033,633	54	

1872.

Special-Budget Nr. 1.

für die Anlage der Wunstorf-Bremer und Bremen-Geeste Eisenbahn.

	Bewilligt		Veranschlagt			Nicht wieder vorzutragen		Bleibt zur Verwendung	
	af	fg	af	fg	S	af	fg	af	fg S
1. Für Anlagen zu Achim und Cuxtrup, bewilligt am 29./31. Januar 1868 verausgabt in 1869... af 507.13.— " 1871... " 2,000.—.—	5,115	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Für Erweiterung des Güterschoppens auf der Station Burg-Lejum, bewilligt den 31. Juli und 2. September 1868..... verausgabt in 1869... af 1,440. 7. 9 " 1870... af 6. 22.—	1,900	—	2,507	13	—	—	—	2,607	17
3. Für Herstellung von 15 Bahnwärterwohngebäuden an der Bahnstrecke Wunstorf-Bremen-Geestemünde, bewilligt am 2./11. September 1868..... verausgabt in 1871.....	9,391	—	1,446	29	9	—	—	453	3
4. Erweiterung des Güterschoppens auf dem Bahnhofe Neustadt a/H. bewilligt unterm 31. December 1868 und 10. Februar 1869.... verausgabt in 1869... af 102. 2. 9 " 1870... " 534. 21. 6	820	—	9,300	—	—	—	—	91	—
5. Verschiedene Anlagen, Umbauten und Ergänzungen auf der Wunstorf-Bremer und Bremen-Geeste-Bahn; zu Bremens Antheil..... siehe Bericht der Eisenbahndeputation vom 24. Mai und Verhandlungen von Senat und Bürgerschaft vom 7. und 9. Juli 1869. verausgabt in 1870... af 123.17. 2 " 1871... " 16,300.—.—	83,455	15	636	24	3	—	—	183	5 9
6. An Grunderwerbungskosten wegen der Bremen-Geestebahn, worüber Seitens der Eisenbahn-Direction zu Hannover eine Vereinbarung mit den Expropriaten noch nicht hat erreicht werden können, sowie an sonstigen, die Anlage der ge-	—	—	16,423	17	2	—	—	67,031	27 10
Uebertrag...	100,681	15	30,314	24	2	—	—	70,366	20 10

	Bewilligt		Berausgabt		Nicht wieder vorzutragen		Bleibt zur Verwendung		
	auf	Fig. 2.	auf	Fig. 2.	auf	Fig. 2.	auf	Fig. 2.	
Uebertrag...	100,681	15	30,314	24	2	—	70,366	20	10
meinschaftlichen Bahnen betreffen- den Kosten, wofür 1869 laut Spe- cialbudget Nr. 175 Ort. 95,194. 15 Sgr. 2 1/2 Pf. bewilligt waren, werden voraussichtlich nur erfor- derlich sein ca.	40,000	—	—	—	—	—	—	—	—
verausgabt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in 1870... 99. —. —.	—	—	10,707	29	2	—	29,292	—	10
" 1871... " 10,608. 29. 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Für verschiedene Ergänzungsbauten auf der Wunstorf = Bremer und Bremen = Geestebahn, bewilligt am 25. März und 27. April 1870..	5,875	—	—	—	—	—	—	—	—
verausgabt in 1871	—	—	781	20	1	—	5,093	9	11
8. Für den Ausbau des zweiten Gleises der Bremen = Geestebahn auf den Strecken Bremen = Burg = Lesum, Geestemünde = Vorstedt und Olden- büttel = Stubben, bewilligt am 6./8. Juli 1870.....	245,850	—	—	—	—	—	245,850	—	—
9. Für Erweiterung des Güterschop- pens zu Stubben und Herstellung von Dienstwohnungen für Weichen- steller auf den Bahnhöfen Wunstorf, Neustadt, Verden, Sebaldsbrück, Burg = Lesum, Vegesack und Stubben, bewilligt unterm 9./11. November 1870	7,760	—	—	—	—	—	—	—	—
verausgabt in 1871	—	—	7,000	—	—	—	760	—	—
10. Für Vermehrung der Betriebsmittel sind bewilligt worden: am 15./17. Febr. 1871..... 60,000. —. —.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
am 8./15. Nov. 1871..... " 80,528. 22. 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
am 29. Decbr. 1871 3. Januar 1872 " 30,064. —. —.	170,592	22	1	—	—	—	—	—	—
verausgabt in 1871	—	—	30,621	19	—	—	139,971	3	1
11. Für Vervollständigung der Eisen- bahnanlagen auf der Wunstorf- Bremer und Bremen-Geestebahn, bewilligt am 12./14. Juli 1871.	34,835	—	—	—	—	—	34,835	—	—
Summa Ort. 95..	605,594	7	1	79,426	2	5	526,168	4	8

Bremen, den 31. December 1871.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) Dackwitz.

(gez.) H. H. Schröder.

1872.

Special-Budget Nr. 2

für Anlage des Hauptbahnhofs zu Bremen.

Bewilligungen im Jahre 1871	28	10,550. —	28	Gr.
Davon sind vorausgabt	"	1,687. 20		
Bortrag für 1872			8,862	52
Bewilligung vom 24./26. Januar 1872:				
Für Herstellung eines provisorischen Güterschuppens nebst Gleisanlage am Nordende der Kohlenlagerplätze des Hauptbahnhofs	"	6,000. —		
Für Herstellung eines provisorischen Güterschuppens nebst Gleisanlage am Süden des Hauptbahnhofs	"	8,750. —		
Für Herstellung einer provisorischen Wasserstation am Nordende des Hauptbahnhofs	"	240. —		
			14,990	—
Bewilligung vom 26./31. Januar 1872:				
Für Herstellung eines provisorischen Ladegleises längs des Breitenwegs	"	4,500. —		
Für Herstellung eines provisorischen Ladegleises hinter der Maschinen-Reparatur-Werkstätte	"	2,270. —		
			6,770	—
Für 1872 ist zu beantragen:				
Für unvorhergesehene Fälle			2,000	—
		Gold Thlr.	32,622	52

Bremen, Januar 1872.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) Dufwisch. (gez.) H. H. Schröder.

Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen.

1872.

Special-Budget Nr. 3.

für Anlage der Weserbahn und des Weserbahnhofs.

	ℳ	Gr.
Für 1871 war bewilligt ℳ 5835.20.		
davon sind ausgegeben.. " 5014.68.		
ℳ 820.24., wovon für 1872 noch erforderlich....	319	68
Für 1872 ist zu beantragen:		
b. Oberbau.		
Für Herstellung von Schieebarrieren für die Wegübergänge der Weserbahn...	1,550	—
e. Insgemein.		
Für unvorhergesehene Fälle	500	—
Goldℳ...	2,369	68

Bremen, im Januar 1872.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) Duckwitz.

(gez.) H. H. Schröder.

Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen.

1872.

Special-Budget Nr. 4.

für Anlage des Bahnhofs zu Bremerhaven.

	ℳ	Gr.
Der Anschlag für 1871 war ℳ 67,210.15		
davon sind ausgegeben.. " 52,671.43		
ℳ 14,538.44, wovon für 1872 erforderlich....	14,500	54
Für 1872 ist zu beantragen:		
e. Insgemein.		
Für unvorhergesehene Fälle	1,000	—
Goldℳ...	15,500	54

Bremen, den 31. December 1871.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) Duckwitz.

(gez.) H. H. Schröder.

